



Vollzug des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (LStVG);
Allgemeinverfügung zur Unterbindung und Abwehr von Gefahren und Störungen sowie zum
Jugendschutz während des Hilpoltsteiner Weihnachtsmarktes am 2./3. Dezember 2023 in der
Marktstraße sowie im Residenzhof
Anlage: 1 Lageplan

Die Stadt Hilpoltstein erlässt als Sicherheitsbehörde im Rahmen ihrer Zuständigkeit folgende

Allgemeinverfügung

1. Den Besuchern des Weihnachtsmarktes entlang der Marktstraße, der Johann Friedrich Straße und dem Residenzhof wird während der Veranstaltung am 02.12.2023 von 15 bis 22 Uhr und am 03.12.2023 von 14 bis 19 Uhr sowie jeweils zwei Stunden davor und danach beim Betreten der im Lageplan rot umrandeten Fläche untersagt:
 - 1.1 Alkoholische Getränke jeglicher Art mitzubringen.
 - 1.2 Schankgefäße und Getränkebehälter (z.B. Flachmänner, Flaschen, Dosen) mitzubringen und mitzuführen.
 - 1.3 Alkoholische Getränke außerhalb des Bewirtungsbereiches zu sich zu nehmen.
2. Der vorgenannte Personenkreis hat bei Verdacht eines Verstoßes gegen Nr. 1 eine Durchsuchung durch von der Stadt Hilpoltstein beauftragte Person oder durch die Polizei zu dulden. Taschen- und Rucksackkontrollen können auch im unbegründeten Fall vom Sicherheitspersonal durchgeführt werden.
3. Im Falle eines Verstoßes erfolgt die Wegnahme der unter Nr. 1 benannten Gegenstände bzw. die Unterbindung des Verstoßes durch unmittelbaren Zwang, Sicherstellung und Vernichtung.
4. Die sofortige Vollziehung der vorstehenden Nrn. 1 – 3 wird angeordnet.
5. Kosten für die Verfügung werden nicht erhoben.
6. Diese Allgemeinverfügung gilt an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gemacht.

Hinweis zur öffentlichen Bekanntmachung:

Die öffentliche Bekanntgabe eines schriftlichen oder elektronischen Verwaltungsakts wird dadurch bewirkt, dass sein verfügender Teil ortsüblich bekanntgemacht wird und in der ortsüblichen Bekanntmachung angegeben wird, wo der Verwaltungsakt und seine Begründung eingesehen werden können (Art. 41 Abs. 4 BayVwVfG).

Diese Allgemeinverfügung mit Begründung liegt im Rathaus II, Erdgeschoss, Zimmer 003 während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach
in 91522 Ansbach

Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach
Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen. Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

STADT HILPOLTSTEIN
Hilpoltstein, 22.11.2023

Gez.

Markus Mahl
Erster Bürgermeister

Anlage: -Lageplan –

